



Technisches Datenblatt

STANNOL® Kontaktlötpaste

Beschreibung

Die **STANNOL® Kontaktlötpaste** ist eine Zubereitung von aktiviertem Kolophoniumharz in Mineralfetten, **STANNOL® Kontaktlötpaste** ist ein Flussmittel zum Weichlöten Typ 1.1.2.C nach DIN EN 23454-1 (F-SW26) für allgemeine Lötarbeiten. **STANNOL® Kontaktlötpaste** wird bevorzugt zum Löten von Kupfer und Kupferlegierungen, Nickel(!) und Nickellegierungen eingesetzt und ist für die Anwendung in der Elektrotechnik geeignet. Kabelverzinnung, Anlöten von Anschlüssen, Abschirmblechen und Reparatur von Leitungen sind Anwendungsbeispiele.

Die Entfernung der Flussmittelreste ist nicht notwendig, sie wirken nicht korrodierend.

Anwendung

Lötstellen sollen sauber und frei von Oberflächenschichten sein, notfalls anschleifen. **STANNOL® Kontaktlötpaste** auf das zu lörende Metall auftragen. Die Lötstelle mit einem geeigneten Gerät (z.B. Lötkolben) erhitzen und Lötzinn zuführen. Die Lötstellen sollten mindestens 50 Grad heißer sein, als der Schmelzpunkt (-bereich) des Lötzinns. Als Lötzinn eignen sich bleihaltige Lote, z.B. Sn60Pb40, Pb70Sn30, sowie die bleifreien Lote Sn99Cu1, Sn96Ag4. Bei Anwendungen in der Elektronik müssen die Flussmittelreste entfernt werden.

STANNOL® Kontaktlötpaste ist nicht geeignet für Trink- und Brauchwasserleitungen.

Physikalische Eigenschaften und Daten

Farbe:	gelblich
Tropfpunkt:	ca. 50°C
Ausbreitung auf Kupfer:	mindestens 350 mm ²

Gebindegrößen

- Art. Nr. 940358 Dose 20 g in SB-Verpackung
Art. Nr. 165018 Dose 50 g

Haltbarkeit

2 Jahre ab Lieferdatum (bei ordnungsgemäßer Lagerung im original verschlossenen Gebinde).

Gesundheit und Sicherheit

Vor dem ersten Gebrauch das Sicherheitsdatenblatt durchlesen und Sicherheitsmaßnahmen beachten.

Die oben genannten Daten sind typische Werte, stellen aber keine Spezifikation dar. Das Datenblatt dient zu Ihrer Information. Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift ist unverbindlich, gleichgültig, ob sie vom Hause oder von einem unserer Handelsvertreter ausgeht - auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter - und befreit unsere Kunden nicht von der eigenen Prüfung unserer Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Sollte dennoch Haftung unsererseits in Frage kommen, so leisten wir Schadenersatz nur in gleichem Umfang wie bei Qualitätsmängeln.